

Katastrophenhilfsdiensteinsatz im Bezirk Lilienfeld

Göpfritz/Wild - Die Freiwillige Feuerwehr Göpfritz wurde am Freitag, dem 16. Mai 2014 um 10:15 Uhr, telefonisch vom KHD-Zugskommandanten HBI Werner Schatzko in Kenntnis gesetzt, dass ein Katastrophenhilfsdiensteinsatz im Bezirk Lilienfeld erforderlich ist.



Um 12.15 Uhr konnte unter der Leitung von OBI Robert Mader mit insgesamt acht Feuerwehrmitgliedern, dem LFA und dem KHD-Anhänger zum Sammelpunkt nach Allentsteig abgerückt werden.



Aufgrund der Tatsache, dass es sich bei dem Einsatz vermutlich hauptsächlich um Auspumparbeiten im vom Hochwasser stark betroffenen Bezirk Lilienfeld handelt und dieser Einsatz bis zu 24 Stunden dauern kann, wurde zusätzliches Gerät und Ausrüstung vorbereitet und im Einsatzfahrzeug verstaut.

Nach der Anreise und der Befehlsausgabe durch den Zugskommandanten wurde unverzüglich mit Pumparbeiten im Einsatzbereich begonnen - durch die Besatzung des LFA Göpfritz wurden insgesamt 2 Notstromaggregate und 4 Unterwasserpumpen in Stellung gebracht. Viele betroffenen Bewohner erwarteten die Einsatzkräfte aus dem Waldviertel schon sehnsüchtig, da aufgrund der Vielzahl der Einsatzstellen, nicht alle Einsätze von den örtlichen Einsatzkräften abgearbeitet werden konnten.



Die Auspumparbeiten wurden die ganze Nacht über fortgesetzt - erst am Samstagmorgen wurden die Einsatzstellen an die nachrückenden Kräfte anderer KHD-Einheiten übergeben - anschl. wurde die Heimreise ins Waldviertel angetreten.

Um 10.15 Uhr konnten schließlich ins Feuerwehrhaus eingerückt bzw. die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Im KHD-Einsatz standen: LFA und KHD-Anhänger, OBI Robert Mader, EV Otto Hübl, EHBM Alois Lugauer, OBM Karl Mödlagl, BM Karl Anderl, ASB Alois Schneider, OFM Stefan Schuh und FM Robert Steinbauer;

